

47. Der Schiffer.

Friedr. Schlegel.

Ziemlich langsam.

Nachlass, Lfg. 33.

309.

pp

Fried-lich lieg' ich hin - ge-gos - sen,

dimin. *pp*

len - ke hin und her das Ru - der, ath - me kühl im

Licht des Mon-des, träu-me süß im stil - len Mu-the;

glei - ten lass ich auch den Kahn, schau - e in die

blan - ken Flu - then, wo die Ster - ne lieb - lischschimmern, spie - le wie - der

mit dem Ru - der.

Sä - - sse doch das blonde Mägd - lein vor mir auf dem Bänkchen

ru - hend, sän - ge schmachtend zar - te Lie - der.

Himm - lischwär' mir dann zu Mu - the, lless mich necken von dem

Kin - de, wie - der tändelnd mit der Gu - ten,
 wie - der tän - delnd mit der Gu - ten. Fried - lich lieg' ich
 hin - ge - gos - sen, träu - me süß im stil - len Mu - the,
 ath - me kühl im Licht des Mon - des, füh - re hin und
 her das Ru - der.

ppp